Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267443

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Görziger Straße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Görzig * 43

Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges; ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das steinerne, schlichte Kriegerdenkmal wurde in 1920er Jahren für die Gefallenen des ersten Weltkrieges errichtet und hat auf einem hohen Sockel mit den Namen der Gefallenen einen laternenartigen, auf den Seiten mit gekreuztem Schwert und Ölzweig gestalteten Aufsatz, der von einem Knauf mit Kreuz bekrönt wird. Das Kriegerdenkmal repräsentiert die Tendenz der 1920er Jahre, das Totengedenken an die im 1. Weltkrieg Gefallenen des Ortes in den Mittelpunkt zu stellen. Stifter waren vielerorts die Gemeinden oder Kirchengemeinden und nur noch selten Kriegervereine. Da nicht nur der Krieg verloren war, sondern auch das Kaiserreich untergegangen und die alte Armee aufgelöst worden war, weisen die Denkmäler wie auch hier üblicherweise keine nationalen Symbole auf. Aufgrund des historischen Hintergrundes hat das Denkmal ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 1920er Jahre (Kriegerdenkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267443 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.